

Morgenrot

Informationen der SPÖ-Stadtorganisation Mautern

Kompetent und engagiert für Mautern

Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ-Stadtorganisation Mautern wurde StRⁱⁿ Renate Seitner einstimmig zur Vorsitzenden gewählt.



Nach dem plötzlichen Tod von StR Karl Schweiger zum Jahreswechsel mußten auch in der SPÖ-Mautern zahlreiche Veränderungen vorgenommen werden.

Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ-Stadtorganisation Mautern beim Heurigen Amon in Baumgarten wurde StRⁱⁿ Renate Seitner von den zahlreich erschienen Parteimitgliedern zur neuen Vorsitzenden gewählt.

GR Ing. Wolfgang Fink und GR Manfred Kovac wurden als Vorsitzende Stellvertreter gewählt. GRⁱⁿ Gerlinde Ecker, die erst seit 11. Jänner im Gemeinderat ist, sowie GR Alexander Weber sind für die Anliegen

der Jugend in der SPÖ – Mautern zuständig. Als Vertreterin der Pensionisten wurde GRⁱⁿ Ingrid Schartner in den SPÖ – Ausschuß gewählt.

„Mit dieser Wahl ist die SPÖ Mautern für die Zukunft gut aufgestellt“, gratuliert LTPräs. Ewald Sacher der neuen Vorsitzenden und ihrem Team.

Aufmerksam verfolgten die Anwesenden die Informationen zur Landes- und Bundespolitik von Landtagspräsidenten Ewald Sacher.

In einem Rückblick berichtet Seitner von den Aktivitäten der SPÖ sowie den Schwerpunkten in der Gemeindepolitik.

Die Rote Karte ...

verdienen der Bürgermeister und die Stadträte der VP, die es ganz in Ordnung finden, junge Menschen gegen ein Taschengeld und ohne Anmeldung bei der Sozialversicherung bei der Kinderbetreuung in den Ferien zu beschäftigen. „Die Jugendlichen sind ja sowieso bei den Eltern mit-versichert“, meinen die VP Mannen!

Die SPÖ-Fraktion im Gemeinderat konnte durchsetzen, dass in den Sommermonaten einige junge Mitbürgerinnen und Mitbürger als FerialpraktikantInnen in der Gemeinde beschäftigt werden, die somit auch sozial- und unfallversichert sind.

„In vielen Gemeinden wird jungen Menschen die Möglichkeit einer Ferialarbeit in verschiedenen Bereichen der Gemeinde geboten. Bis vor einigen Jahren war dies auch in Mautern möglich“ heißt es im Antrag des SPÖ-Teams.

Die Stadtgemeinde Mautern, sollte interessierten und geeigneten jungen Menschen die hier leben und noch in Ausbildung sind, arbeits- und sozialrechtlich abgesicherte Arbeitsplätze anbieten, meinen die SPÖ-Gemeinderäte.

Erneuerungen im Abwasserbereich und Kanalsystem, die gemeinsame Erarbeitung eines umfassenden Kinderbetreuungskonzept für Klein- und Schulkinder in den Ferien und am Nachmittag, sowie die Umsetzung des Hochwasserschutz Hundsheim, nennt Seitner die Schwerpunkte für 2007.

BRⁱⁿ Renate Seitner als erste Mauternerin im Parlament angelobt

Die 1962 geborene Bundesrätin und ausgebildete Lehrerin ist eine besonders engagierte Gewerkschafterin und Kommunalpolitikerin, was sie als Gemeinde- und Stadträtin in Mautern unter Beweis gestellt hat. Dazu bekleidet sie die Funktion der SPÖ Bezirks-Frauenvorsitzenden und ist Vorsitzende der Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen im Bezirk Krems. Gerade deshalb sieht sie sich als Anwältin der sozial Schwachen und auch die Beseitigung der nach wie vor vorhandenen Benachteiligungen von Frauen sind ihr ein großes Anliegen. Seitner zu ihren politischen Schwerpunkten: „Besonders wichtig ist mir die Chancengleichheit und die gleiche Behandlung von Frauen und Männern und dass für beide Familie und Beruf miteinander vereinbar sind. Für sehr wichtig halte ich auch eine



Nach der Angelobung im Parlament gratulieren Josef Senfflechner, Melanie Erasim, Fabian Seitner, Anni Mitterlehner, Margit Hauenschield, Henriette Untermaurer, GRⁱⁿ Ingrid Schartner und Hannes Weninger, Klubobmann der SPNÖ, der neuen Bundesrätin.

gute, zukunftsorientierte Ausbildung für Mädchen und Buben. Denn nur finanzielle Unabhängigkeit ermöglicht den Frauen die Selbstbestimmung über ihr Leben!“

Zu den wichtigen Themen ihrer politischen Arbeit zählt auch, sich für ein wirklich existenzsicherndes Einkommen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einzusetzen.

Kleinere Klassen und qualitätsvolle Kinderbetreuung auch am Nachmittag



Bei ihrem ersten Besuch im Bezirk Krems informierte sich BMⁱⁿ Claudia Schmied mit Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi über das vorbildliche Nachmittagsbetreuungsmodell der VS Paudorf und die Angebote zur Kinderbetreuung in den Ferien. Dieses gut funktionierende Modell in unserem Bezirk könnte für viele Gemeinden Vorbild sein, betont BRⁱⁿ StRⁱⁿ Renate Seitner beim Besuchstag in Paudorf.

Mit dem Halbinternat in Mautern haben auch wir in der Gemeinde Mautern ein bestens bewährtes Betreuungsmodell für die Volksschulkinder, ergänzt Seitner.

Das von der SP Fraktion Mautern ausgearbeitete Konzept für ein Eltern Kind Zentrum mit Betreuungsmöglichkeiten auch für unter Dreijährige und Verbesserungen bei der Ferienbetreuung sollten wir möglichst rasch in Mautern umsetzen, appelliert Seitner an die Mehrheitsfraktion.

Spundwände werden in die Erde getrieben

Die Ruhe und Idylle des Ortsteils Hundsheim ist seit Monaten und auch noch in den nächsten Monaten durch den Bau des Hochwasserschutzes und das dadurch notwendige Einbahnsystem beeinträchtigt. Derzeit werden die Spundwände mit riesigen Baugeräten bis zum Grundwasser in den Boden getrieben. Die Situation vor Ort besichtigt und über die Maßnahmen informiert haben sich GR Ing. Wolfgang Fink und GR Manfred Kovac. „So wie die Bevölkerung hoffen wir, dass auch der weitere Bau nach Plan ablaufen kann. Durch den Einsatz von StSⁱⁿ Christa Kranzel wurden allein für 2007 rund 24 Millionen € im Bundesbudget für Hochwasserschutzmaßnahmen vorgesehen, betonen GR Fink und GR Kovac.



GR Ing. Wolfgang Fink und GR Manfred Kovac informieren sich über den Baufortschritt des Hochwasserschutzes in Hundsheim.

Wir gratulieren der erfolgreichen Feuerwehrjugend

Schlauch legen, Wassergraben überwinden, mit voller Kraft pumpen und Zielspritzen waren nur einige Aufgaben die die vielen Buben und Mädchen der Feuerwehrjugend aus dem ganzen Bezirk Krems beim 27. Bezirksfeuerwehrojugendleistungsbewerb in Mautern unter Zeitdruck erledigen mußten.

Abg.z.BR Renate Seitner dankte in ihrer Rede den Mitgliedern der Feuerwehren für ihr Engagement

und zeigte sich von der Nachwuchsarbeit in der Feuerwehrjugend beeindruckt.

Der Einsatz und die vielen Übungsstunden haben auch erfreuliche Ergebnisse für die Mauterner Feuerwehrjugend gebracht.



Viel Spass hatten die Kinder bei Ferien in Mautern das von den Kinderfreunden in den Osterferien organisiert wurde.

Vierte Kindergarten-gruppe im Herbst

Die Umbaumaßnahmen im Kindergarten zur Errichtung einer vierten Gruppe sind im Zeitplan. Schon im Herbst wird die vierte Gruppe eröffnet. Weiters wird - wie von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion schon seit

Jahren gefordert - der Spielplatz bei der Römermauer zu einem Themenspielplatz Archäologie umgebaut. Das Schiff bleibt erhalten, alles andere wird mit Subventionen der Dorf- und Stadterneuerung neu angelegt, freut sich GRⁱⁿ Gerlinde Ecker.

Neuwahlen bei den Pensionisten

Die Pensionisten haben im ersten Halbjahr schon einige Ausflüge wie Theaterfahrt, Besuch der Seniorenmesse und die Muttertagsfahrt mit einem umfangreichen Programm organisiert.

Das Programm für den Sommer und Herbst bekommen sie bei Herrn Erwin Melcher oder Helmut Heiminger.

Sehr herzlich bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei Herrn Karl

Skalvy. Er war viele viele Jahre als Obmann der Pensionisten tätig. Bei den Neuwahlen im Frühjahr des Jahres wurde Walter Gassner als neuer Vorsitzender gewählt. Dem neuen Vorsitzenden stehen Erwin Melcher und Helmut Heiminger zur Seite. Wir, das sozialdemokratische Gemeinderatsteam wünschen dem Team der Pensionisten alles Gute und viele unterhaltsame Stunden unter Freunden.



GRⁱⁿ Ingrid Schartner gratuliert Ing. Josef Bernhard sehr herzlich zum 80. Geburtstag.

Neustart Gesunde Gemeinde

Zahlreiche Ideen und Schwerpunktthemen wurden von interessierten Mauternern und Mauternerinnen bei der Neustart Veranstaltung der Gesunden Gemeinde in der Römerhalle erarbeitet. Mit Elisabeth Fink koordiniert und organisiert eine engagierte Persönlichkeit die Tätigkeiten des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde. Nicht zuletzt auf ihre langjährige Forderung wurden jetzt auch Veränderungen bei der Führung der Kassa im Arbeitskreis vorgenommen.

Das genaue Programm für Herbst wird auf der Homepage der Gemeinde und im Schaukasten veröffentlicht. Interessierte MitarbeiterInnen werden gerne im Arbeitskreis aufgenommen. Information bei Frau Elisabeth Fink unter 02732/ 86 0 80.



Prim. Dr. Schieder informiert über die HPV-Impfung

Sommorgespräch mit Minister Buchinger

Bei einem ersten Besuch von BRⁱⁿ Renate Seitner bei BM Erwin Buchinger wurden zahlreiche Themen aus der Sozialpolitik diskutiert. Die Vor- und Nachteile des bedingungslosen aber auch bedarfsorientierten Grundeinkommens wurden besprochen, ebenso wie die vielen ungelösten Probleme im Bereich der Pflege.

BM Erwin Buchinger kam in der ersten Juliwoche zu einem Besuch und einem Gespräch mit EntscheidungsträgerInnen nach Mautern in das Landespensionistenheim.



BM Erwin Buchinger und BRⁱⁿ Renate Seitner bei einem Gespräch im Sozialministerium

KREMSEER BANK 

**KREMSEER BANK
UND SPARKASSEN AG**

Geschäftsstelle Mautern

3512 Mautern
Rathausplatz 1
Telefon: 05 0100 25588

www.KremserBank.at, www.Vorteil-online.at

Herzlich willkommen

SPÖ Mautern lädt ein

Netze fair binden

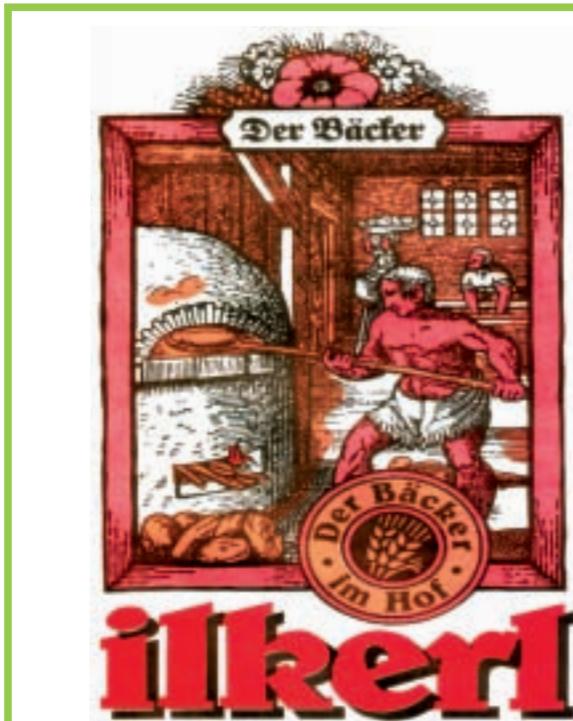
Donnerstag, 2. August 2007, 19.00 Uhr
Hof der Römerhalle
Gemeinsam Feiern bei:
Köstlichkeiten aus aller Welt
Internationaler Musik

Neu im Gemeinderat

**Manfred
Kovac**



Wohnort: Hundsheim
Familienstand: verheiratet
Kinder: 3 Söhne
Beruf: Beamter
Hobbys: Meine Familie, Feuerwehr, Sport, Modellbau
Mein Motto: Miteinander und nicht Gegeneinander
Seit Jänner 2006 Gemeinderat, im Ausschuss: Finanzen, Kultur und Archäologie



Steiner Landstraße 50
3504 Stein a. d. Donau
Tel.: 02732/82053

Steiner Landstraße 82
3504 Stein a. d. Donau
Tel.: 02732/70132

Bürgerspitalhof
3500 Krems
Tel.: 02732/76139

Rathausplatz 3
3512 Mautern
Tel.: 02732/82941

**Gerlinde Ecker
stellt sich vor:**



Als ich im Herbst 2002 mit Waldviertler Wurzeln nach Hundsheim/Mautern gezogen bin, war ich sofort von „Land und Leuten“ begeistert und habe mich sehr schnell zur leidenschaftlichen Mauternerin entwickelt. Demzufolge bereitet es mir große Freude, dass ich seit Februar dieses Jahres aktiv im Gemeinderat mitwirken und einen Beitrag im Ausschuss „Jugend, Familie und Senioren“ leisten kann.

Nach mehreren Jahren im Bundesdienst (Ministerium) bin ich nun bereits seit über 9 Jahren an der Donau-Universität Krems beschäftigt, zur Zeit im Bereich „Europäische Verwaltungswissenschaft“ (Public Administration), wo u.a. auch die Gemeindeverwaltung einen Schwerpunkt darstellt. Nebenbei absolviere ich ein Studium im psychosozialen Bereich, ebenfalls an der Donau-Universität Krems.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Herausforderungen als Gemeinderätin von Mautern und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

RÖMERHALLE

Ma autern!

feiern - heiraten - tagen



Mittagsmenü

Mo - Fr kochen wir für Sie mittags in der Römerhalle. Neben à la carte bieten wir 2 Menüs um € 4,90. Das Menü servieren wir in der Zeit von 11.00 - 14.00 Uhr. Öffnungszeiten sind Mo - Fr von 10.00 - 15.00 Uhr.

Unsere Einladung: Lernen Sie uns kennen, mit unten stehendem Gutschein bekommen Sie das Mittagsmenü in der Römerhalle um € 2,- günstiger.

GUTSCHEIN
€ 2,-

Wird Ihnen vom Rechnungsbetrag Ihres Mittagsmenüs in der Römerhalle abgezogen. Pro Person 1 Gutschein. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 31.8.07.

www.roemerhalle.at



DESIGN

TECHNIK

HANDWERK

WOHNDESIGN

SEITNER

Wohndesign H. SEITNER - Ein Betrieb am neuesten Stand!
Hohe Planungskompetenz, ein modernes EDV System für 3D CAD Planung und eine CNC Maschine der neuesten Generation. Dazu motivierte und bestens geschulte Mitarbeiter. Wohndesign H. SEITNER ist längst ein innovatives Unternehmen. Bestens gerüstet, um die anspruchsvollen Wünsche der Kunden auch in Zukunft erfüllen zu können.

Wohndesign - Möbeltischlerei
H. SEITNER GesmbH
A-3511 Furtk-Palt, Zistelweg 1
T: 02732/83050, F: 02732/87066
office@seitner.at

HANDWERK • TECHNIK • DESIGN

WWW.SEITNER.AT Besuchen Sie unsere NEUE Homepage

Impressum

Herausgeber:
SPÖ-Stadtorganisation Mautern
Für den Inhalt verantwortlich:
BRⁱⁿ StRⁱⁿ Renate Seitner,
Melkerstr. 21, 3512 Mautern
Druck: Druckhaus Schiner,
An der Schütt 40, 3500 Krems

**Das Team der SPÖ-GemeinderätInnen freut sich über Ihre Rückmeldung:
renate.seitner@spoe.at
oder 0664/ 91 33 048**

GAS
SANITÄR
HEIZUNG



SCHWANZER
INSTALLATIONEN

ANDREAS SCHWANZER
MOBIL: 0676/3227270
A-3512 MAUTERN, St. Pöltner Straße 30
Tel. 0 27 32/829 45 · Fax 0 27 32/829 45 82

TEAM BAMBERGER



WIENER
STÄDTISCHE

Vienna Insurance Group

Erfolgreicher Hainfeld-Konvent

Die ambitionierte Diskussionsveranstaltung mit führenden MeinungsbildnerInnen wird nächstes Jahr in die zweite Runde gehen.

Bereits bei der ersten Auflage des jährlich geplanten Symposiums überraschte der enorme Andrang die Veranstalter: „Ich bin sehr zufrieden mit der Beteiligung am Hainfeld Konvent - über 500 Interessierte an drei Tagen haben an den Diskussionen zu Zukunftsfragen teilgenommen“, freut sich SPÖ-Landespartei-vorsitzende und LHStv. Heidemaria Onodi.

Auf Einladung des Renner Instituts NÖ tagten von 31. Mai bis



BM Dr. Claudia Schmied

2. Juni in Hainfeld, an der Geburtsstätte der Sozialdemokratie, anerkannte ExpertInnen und



BM Erwin Buchinger



LHStv. Heidemaria Onodi und Landesbildungsvorsitzender Adolf Csekits bei der Enthüllung der Tafel des 1. Hainfeld-Konvents.

Interessierte um Antworten auf brennende Fragen unserer Zeit zu finden. Mit BM Dr. Claudia Schmied, BM Erwin Buchinger, NR Dr. Caspar Einem, NR Josef Broukal, NR Hannes Bauer, 2. LT-Präs. Ewald Sacher, LR Emil Schabl, LAbg. Hannes Weninger und ÖBG-Präs. Rudolf Hundstorfer lieferten Fachleute fundierte Beiträge als Basis für weiterführende Diskussionen. Gemeinsam erarbeiteten die TeilnehmerInnen am Konvent Ideen und Lösungsansätze für die Themenbereiche „Wirtschaft und Beschäftigung“, „Bildung“ und „Generationen“.

„Es ist ein mutiger Schritt, den die SPÖ NÖ mit dieser Richtungsdiskussion ging. Nach dem Erfolg des ersten Symposiums wird der Hainfeld Konvent eine immer wiederkehrende Institution werden“, erklärte Onodi in ihrer Abschlussrede. „Ich freue mich, dass von allen Berufs- und Altersschichten, die die SPÖ vertritt, Männer und Frauen, in einer sehr konstruktiven Art und Weise die vorgeschlagenen Themenschwerpunkte diskutier-

ten“, so der Initiator des Hainfeld Konvents, Landesbildungsvorsitzender Adolf Csekits. Die



BesucherInnen des 1. Hainfeld-Konvents

TeilnehmerInnen seien in den Diskussionen aufeinander zugegangen und hätten versucht, einen gemeinsamen Endpunkt zu finden. „Beeindruckend war auch die Qualität der Statements und das Engagement der TeilnehmerInnen, die kreative Lösungen zu unterschiedlichen, aktuellen Fragen entwickelten“, so Wolfgang Luftensteiner, Leiter des Renner Instituts NÖ.

Zum Abschluss der Richtungsdiskussion enthüllte LHStv. Heidemaria Onodi im Gemeindezentrum eine Tafel, die an den gelungenen 1. Hainfeld-Konvent auf historischem Boden erinnern soll.